

# INFORMATIONEN



Kinderkrippe

**HAINWICHTEL**

Ottostraße 7

96047 Bamberg

Telefon 0951 22508

[hainwichtel@skf-bamberg.de](mailto:hainwichtel@skf-bamberg.de)

---

## **Einrichtung**

Kinderkrippe HAINWICHTEL

Ottostraße 7

96047 Bamberg

Telefon 0951 22 508

email [hainwichtel@skf-bamberg.de](mailto:hainwichtel@skf-bamberg.de)

## **Träger**

SkF Bamberg e.V.

Schwarzenbergstraße 8

96050 Bamberg

Telefon 0951 8685-0

email [info@skf-bamberg.de](mailto:info@skf-bamberg.de)

## **Kinderkrippenleitung**

Anne Rahm

## **Geschäftsführung**

Brigitte Randow

Stand | Januar 2017

Träger:

SkF Bamberg e.V.

[www.skf-bamberg.de](http://www.skf-bamberg.de)



## Willkommen in der Kinderkrippe Hainwichtel

### Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 7.00 Uhr bis 17:00 Uhr  
 Freitag 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### Schlusszeiten

Die Krippe ist während der Sommerferien drei Wochen geschlossen, außerdem während der weihnachtlichen Weihnachten und Neujahr.

### Pädagogische Personal

Jedes Kind wird betreut von 3 staatlich anerkannten Erzieherinnen, sowie 3 staatlich geprüften Kinderpflegerinnen, zusätzlich von 2 Erzieherpraktikantinnen, sowie von 3 Fachkräften in Teilzeit.

Die Leitung der Krippe ist eine Kinderkrankenschwester mit Zusatzqualifikation für die Bereiche: Kinderpädagogik, Motopädagogik und Psychomotorik.

### Platzungszeiten – Kosten – Buchungszeiten

Platzungszeit:	4 bis 5 Std.	5 bis 6 Std.	6 bis 7 Std.	7 bis 8 Std.	8 bis 9 Std.	mehr als 9 Std.
Beitrag	245,00 €	265,00 €	285,00 €	305,00 €	325,00 €	345,00 €

Zusätzlich kommen 5,00 EUR Spielgeld, sowie Essens- und Getränkegeld, das sich wie folgt aufgliedert:

Mittagessen	2,30 EUR
Frühstück	15,00 EUR je Monat
Vesper	15,00 EUR je Monat
Brotzeit	15,00 EUR je Monat
Einmalige Aufnahmegebühr	5,00 EUR



## Zum Tagesablauf

Nach der Begrüßung durch den Frühdienst beginnt in der Tigerentengruppe langsam der Tag.

7.00 Uhr	Öffnung der Krippe
8.30 Uhr	Frühstück wird von uns abwechslungsreich zubereitet und in der jeweiligen Gruppe eingenommen
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr	Aktivitäten Je nach Jahreszeit und Wetter spielen die Kinder im Gruppenzimmer oder im Garten; Außerdem bietet der nahegelegene Hain viele Möglichkeiten für Naturerlebnisse.
11.30 Uhr	Mittagessen in den Gruppenräumen
12.00 Uhr	Mittagsschlaf Um Störungen während des Schlafs zu vermeiden, kann während dieser Zeit kein Kind gebracht oder abgeholt werden (nur nach Absprache z.B. bei Arztbesuch)
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Aktivitäten Je nach Jahreszeit und Wetter spielen die Kinder im Gruppenzimmer oder im Garten und lassen den Tag gemütlich ausklingen
16.30 Uhr	Brotzeit



## ngewöhnungsphase

Wenn Eltern sich für eine außerfamiliäre Betreuung ihres Kindes entscheiden, ist das in der Regel für Eltern und Kind die erste längere Trennungserfahrung.

Für das Kind bedeutet der Besuch einer Kinderkrippe, sich in einer ihm fremden Welt, in fremden Räumen und mit fremden Menschen zurechtfinden zu müssen und auch für die Eltern kann dieser Ablöseprozess etwas Neues und Fremdes sein, was möglicherweise mit viel Unsicherheit behaftet ist.

Daher versuchen wir mit einer Eingewöhnung, dem Kind einen sanften Einstieg in die Kinderkrippe zu ermöglichen.

Diese Eingewöhnung erfolgt mit einer vertrauten familiären Person und erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. 6 Wochen. Unser Eingewöhnungskonzept wurde entwickelt in Anlehnung an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“. Während der gesamten Eingewöhnungszeit werden Mutter, Vater und Kind kontinuierlich von einer Bezugserzieherin begleitet. Diese Bezugserzieherin versucht langsam und behutsam Kontakt zum Kind aufzunehmen und hat durch die Anwesenheit eines Elternteils die Möglichkeit viel über die Gewohnheiten und Bedürfnisse des Kindes zu erfahren.



## Geschwisterermäßigung

Das ältere Kind erhält 25% Ermäßigung.

### **Was die neuen Kinder mitbringen sollen**

#### Für die Gruppe

- Wäsche zum Wechseln
- Stoffbeutel für Schmutzwäsche
- Windeln
- Hausschuhe
- für den Mittagsschlaf ein liebgewonnenes Spielzeug (Kuscheltier)
- ziehen Sie Ihrem Kind dem Wetter entsprechende Kleidung an (Buddelhose, feste Schuhe)
- Kleidung, Schuhe kennzeichnen!
- Teeflasche und Schnuller je nach Bedarf
- 1 Großpackung Papiertaschentücher
- Wundcreme zum Wickeln; im Sommer Sonnencreme, Wind- und Wettercreme



Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass für mitgebrachte Gegenstände und Spielsachen keine Haftung übernommen werden kann.





## Ihr Büro

Vorsorgeheft

Bitte verständigen Sie sofort die Krippe, wenn sich die Telefonnummer Ihrer Arbeitsstelle bzw. Ihre Privatnummer geändert hat, damit Sie auch wirklich jederzeit erreichbar sind.



## Elternmitverantwortung

Voraussetzung einer familienbereichernden Erziehungsarbeit ist eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Kinderkrippe und Eltern.

Wir bieten dazu an:

Elternabende

Elterngespräche

Tür- und Angelgespräche

Mitgestaltung von Festen

Elterncafé

Hospitation



## Wir wünschen uns von den Eltern

Bitte informieren Sie uns immer über Auffälligkeiten zu Hause (unruhiges Schlafen, Erbrechen, Durchfall) und bei Verabreichung von Zäpfchen und allen Medikamenten.

Ihr Kind wird nach Vollendung des 3. Lebensjahres nicht automatisch in den Kindergarten übernommen. Versäumen Sie deshalb nicht Ihr Kind rechtzeitig in den für Sie entsprechenden Kindergarten anzumelden.

Wir feiern den Geburtstag Ihres Kindes. Schön wäre es, wenn Sie einen Geburtstagskuchen oder ähnliches (nachfragen in der Gruppe) mitbringen würden.

Keine Geschenke für andere Kinder.

## Was muss bei Krankheit Ihres Kindes beachtet werden

Rufen Sie uns an, wenn Ihr Kind wegen Krankheit zu Hause bleibt.

Wenn Ihr Kind krank ist, geben Sie ihm bitte Zeit und Ruhe zu Hause wieder gesund zu werden. Medikamente sind zu Hause zu geben.

Leidet das Kind an einer ansteckenden Krankheit, ist der Kinderkrippe die Art der Krankheit unverzüglich mitzuteilen. Gleiches gilt, wenn Familienmitglieder eine ansteckende Krankheit haben. Die Wiederezulassung des Kindes zum Besuch der Kinderkrippe kann von der Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses abhängig gemacht werden.

Personen, die an einer ansteckenden Krankheit leiden, dürfen die Kinderkrippe nicht betreten.